

**Школьный этап всероссийской олимпиады школьников
2021-2022 учебного года по немецкому языку**

7-8 классы

Продолжительность 120 минут

LESEVERSTEHEN

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauffolgende Aufgabe.

Eine besondere Familie

Hallo, ich heiße Anna und bin elf Jahre alt. Ich habe zwei Brüder und eine Schwester und die sind auch elf Jahre alt. Warum? Weil wir Vierlinge sind!

Mein Bruder Max ist zuerst auf die Welt gekommen, dann ich, dann meine Schwester Nina und zuletzt mein Bruder Lukas. Wenn wir Geburtstag haben, bekommen wir unsere Geschenke aber alle zur gleichen Zeit. Die Feier ist immer riesengroß, weil vier Geburtstagskinder Gäste einladen. Gut, dass wir im Sommer Geburtstag haben und im Garten feiern können.

Wir Mädchen streiten uns eigentlich nicht oft mit den Jungen. Aber wenn die Jungen sagen, dass sie besser im Sport sind, ärgere ich mich! Das stimmt nämlich nicht. Die Jungen können besser Fußball spielen, Nina und ich sind dafür super im Volleyball!

Ich habe kein eigenes Zimmer. Wenn Nina Musik hört, muss ich auch Musik hören. Und wenn ich im Lesesessel sitze, will Nina das auch – dann streiten wir. Gut ist aber, dass wir die gleichen Spiele mögen. Das können wir zu zweit machen.

Wir haben schon in drei Ländern gelebt, weil unsere Mutter Diplomatin ist. Bevor wir hierher nach Deutschland gekommen sind, haben wir in Spanien gewohnt. Und davor in der Türkei, wo wir auch geboren sind.

Wir können nur noch etwas Spanisch und ganz wenig Türkisch. Aber wir vier haben daraus eine neue Sprache gemacht. Wenn wir in der Schule so sprechen, weiß keiner,

was wir sagen. Zuhause macht das keinen Spaß mehr, weil unsere Eltern uns verstehen können. Darum sprechen wir in der Familie Deutsch.

Wir gehen morgens zusammen zur Schule, aber seit diesem Jahr sind wir in verschiedenen Klassen. Aber es gibt ja Pausen! Nach der Schule machen wir alle etwas Anderes. Ich gehe dann oft zu Freunden.

Und später? Wenn ich groß bin, möchte ich gern eine eigene Wohnung haben. Aber nicht zu weit weg, denn ich würde meine Geschwister am liebsten jede Woche sehen. Ich hoffe, dass das klappt!

Lesen Sie die folgenden Aussagen zum Inhalt des Textes.

Ist die Aussage richtig (A) oder falsch (B) oder ist die Aussage nicht im Text (C)?

1. Anna hat zwei Schwestern und einen Bruder.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

2. Max ist als Erster geboren.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

3. Es gefällt Anna nicht, dass sie alle im Sommer Geburtstag feiern.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

4. Anna ist mit Max und Lukas einverstanden, dass sie bessere Sportleistungen als die Mädchen haben.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

5. Anna und ihre Schwester Nina haben nie Streit.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

6. Sowohl Anna als auch Nina lernen Klavier spielen und verbringen viel Zeit beim Tonleiterüben.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

7. Die Vierlinge haben früher im Ausland gewohnt.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

8. Anna und ihre Geschwister sind in Deutschland geboren.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

9. Die Vierlinge haben eine besondere Sprache erfunden.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

10. Annas Lieblingsfach ist Englisch, weil sie um die ganze Welt reisen will.

A Richtig B Falsch C Nicht im Text

LEXIK UND GRAMMATIK

Wählen Sie die richtige Antwort.

Nordrhein-Westfalen

- | | |
|---|---|
| Nordrhein-Westfalen liegt (1) _____ Westen Deutschlands und ist ein Industrie-Bundesland. | 1. a) am
b) im
c) auf dem |
| Hier befinden sich viele (2) _____ Firmen: Die Ruhrgas AG, Ferrostaal, Hochtief, Thyssen-Krupp und andere. | 2. a) große
b) großen
c) größeren |
| Früher (3) _____ es in Nordrhein-Westfalen noch sehr viele Zechen, in denen Steinkohle abgebaut wurde. | 3. a) gibt
b) gabt
c) gab |
| Kohle war lange (4) _____ das wichtigste Heizmaterial der Deutschen. | 4. a) Leben
b) Zeit
c) Möglichkeit |
| Ende des 20. Jahrhunderts merkte man aber, (5) _____ das Heizen mit Kohle sehr teuer und außerdem schädlich für die Umwelt ist. | 5. a) ob
b) weil
c) dass |
| Nach und nach wurden die meisten Zechen (6) _____ . | 6. a) geschließen
b) geschlossen
c) schließen |

Was (7) _____ man aber nun mit den riesigen alten Industriegebäuden machen?	7. a) sollte b) solltet c) sollen
Die Menschen im Ruhrgebiet kamen (8) _____ die Idee, Museen der Industriekultur zu organisieren.	8. a) in b) auf c) über
So (9) _____ man noch heute sehen, wie früher die alten Fabriken und Zechen gearbeitet haben.	9. a) kennt b) kannt c) kann
In Nordrhein-Westfalen gibt es viele (10) _____ Museen.	10. a) sehenswerte b) sehensweise c) sehensreiche
Besonders interessant (11) _____ die Zeche Zollverein in Essen, das Deutsche Bergbaumuseum in Bochum, das Kindermuseum in Duisburg und das Eisenbahnmuseum in Bochum-Dahlhausen.	11. a) ist b) sind c) seid
Der Förderturm der Zeche Zollverein wird der Eiffelturm des Ruhrgebietes (12) _____. Er wurde in den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts gebaut.	12. a) genannt b) genennt c) genennen
Früher arbeiteten hier mehr (13) _____ 3000 Menschen. Heute ist die Zeche ein Kulturzentrum.	13. a) so b) wie c) als
Das Deutsche Bergbaumuseum ist das (14) _____ Museum seiner Art in der Welt.	14. a) größte b) größte c) größeste
Den Besucher erwarten hier nicht nur verschiedene Ausstellungen, er kann sogar (15) _____ dem Fahrstuhl unter die Erde fahren.	15. a) über b) an c) mit
Das Kindermuseum wurde erst 2004 eröffnet. Hier können Kinder ausprobieren, (16) _____ man selbst ein Haus baut, archäologische Ausgrabungen macht, die Strom- und	16. a) wie b) was c) wohin

Wasserversorgung organisiert.

Wenn in anderen Museen überall (17) _____ mit der Aufschrift „Bitte nicht berühren!“ stehen, so heißt es im Kindermuseum „Bitte anfassen!“

Das Eisenbahnmuseum in Bochum-Dahlhausen ist für jedermann interessant, für (18) _____ und Groß.

Hier sieht man Lokomotiven und Waggons aus drei (19)_____ .

Man macht gern eine Fahrt mit der Museumseisenbahn (20)_____ das Ruhrtal.

17. a) Schild
b) Schilder
c) Schildes

18. a) Klein
b) Wenig
c) Viel

19. a) Jahrhunderte
b) Jahrhunderts
c) Jahrhunderten

20. a) für
b) durch
c) vor

LANDESKUNDE

Wählen Sie die richtige Antwort.

1. Hamburg liegt

- a) am Rhein
- b) an der Weser
- c) an der Elbe

2. Ein Wahrzeichen von Lübeck ist

- a) das Holstentor
- b) das Brandenburger Tor
- c) das Eisentor

3. Der deutsche Komponist Georg Friedrich Händel wurde in ... geboren.

- a) Leipzig
- b) Halle
- c) Stuttgart

4. Die Oder fließt an der Grenze zwischen

- a) Deutschland und Österreich
 - b) Deutschland und Polen
 - c) Deutschland und Belgien
5. Der Spreewald ist
- a) eine Bergwaldlandschaft in Westdeutschland
 - b) ein hohes Gebirge in Österreich
 - c) eine wasserreiche Waldlandschaft in Ostdeutschland
6. Silvester wird in Deutschland ... gefeiert.
- a) am 31. Dezember
 - b) am 6. Dezember
 - c) am 25. Dezember
7. Die Schweiz besteht aus
- a) Bundesländern
 - b) Republiken
 - c) Kantonen
8. Wien nennt man
- a) die Stadt an der blauen Donau
 - b) die Stadt der grünen Hügel
 - c) die Stadt der Rheinberge
9. „Die Räuber“ ist ein Drama von
- a) Friedrich Schiller
 - b) Johann Wolfgang von Goethe
 - c) Wilhelm Hauff
10. Ernst Theodor Amadeus Hoffmann wurde ... geboren.
- a) im 18. Jahrhundert
 - b) im 19. Jahrhundert
 - c) im 20. Jahrhundert

HÖRVERSTEHEN

Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1–10. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit.

Hören Sie dann den Text.

Ist die Aussage richtig (A) oder falsch (B) oder steht die Aussage nicht im Text (C)?

Achtung! Die Reihenfolge der Aussagen kann mit der logischen Folge im Hörtext nicht zusammenfallen!

1. Christines Lieblingsfach in der Schule war Mathe.

A (richtig) B (falsch) C (nicht im Text vorgekommen)

2. Christine hat Geschichte mit Spaß gelernt.

A (richtig) B (falsch) C (nicht im Text vorgekommen)

3. Außer Englisch und Französisch lernte Christine auch Italienisch.

A (richtig) B (falsch) C (nicht im Text vorgekommen)

4. Christine meinte, sie kann Mathematik gut.

A (richtig) B (falsch) C (nicht im Text vorgekommen)

5. Die Französischlehrerin war Christine sehr sympathisch.

A (richtig) B (falsch) C (nicht im Text vorgekommen)

6. Christine hat sich in den Englischlehrer verliebt.

A (richtig) B (falsch) C (nicht im Text vorgekommen)

7. Christine hatte Spanisch als Zweitpflichtfach.

A (richtig) B (falsch) C (nicht im Text vorgekommen)

8. Zur Zeit lernt Christine Französisch.

A (richtig) B (falsch) C (nicht im Text vorgekommen)

9. In der Schule hat sie die französische Sprache ohne Vergnügen gelernt.

A (richtig) B (falsch) C (nicht im Text vorgekommen)

10. Die Eltern haben Christine überzeugt, dass sie fleißig lernen muss, um später auf die Uni zu gehen.

A (richtig) B (falsch) C (nicht im Text vorgekommen)

Hören Sie den Text noch einmal und kontrollieren Sie Ihre Antworten.